

## Grüne Mosaikjungfer – *Aeshna viridis*

### Merkmale der Imago (geschlechtsreife Libelle):

- Großlibelle aus der Familie der Edellibellen (Aeshnidae) mit einer Körperlänge von 65-75 mm und einer Flügelspannweite von 80-90 mm
- Nahezu einfarbig grüne Brustseiten, die lediglich von sehr dünnen, braunen Nahtstreifen durchzogen sind
- Auf der Brust finden sich – von vorn gesehen – breite, grüne Längsstreifen (Antehumeralstreifen)
- Vor den Augen befindet sich auf der Oberseite der Stirn ein breiter, schwarzer Querstrich, von dem keine oder lediglich eine sehr dünne Linie mittig nach hinten führt
- Kleiner, gelber Punkt hinter den Augen
- Mit zunehmendem Alter gelbliche bis bräunliche Einfärbung der Flügel
- Ausgefärbte Männchen auf dem Abdomen mit großen blauen Flecken
- Weibchen und frische Männchen auf dem Abdomen mit grünen Flecken
- Obere Anhänge der Männchen mit gestreckter Spitze, ohne Zahn an der Basis
- Eiablageapparat der Weibchen kurz, nur etwa doppelt so lang wie Hinterleibssegment 10

### Merkmale der Larve (im letzten Stadium) bzw. der Exuvie (letzte Larvenhaut):

- Gesamtlänge 40–44 mm
- Flache, im Vergleich zur Blaugrünen Mosaikjungfer (*Aeshna cyanea*) kurze und breite Fangmaske, die sich zur Basis hin nur wenig verschmälert (siehe Foto)



Fangmaske der Larve (Foto: Mathias Lohr)

- Seitendornen an den Hinterleibssegmenten 6–9
- Die oberen, paarigen Hinterleibsanhänge etwa halb so lang wie oder etwas kürzer als die unteren Hinterleibsanhänge
- Der gesamte Körper ist meist einfarbig dunkel und zeichnungslos, wenn dunkle Flecken auf der Rückseite des Hinterleibs vorhanden sind, sind diese nicht zu einer Längsbinde vereinigt

### Unterscheidung von anderen Mosaikjungfer-Arten:

- Zeichnung auf der Stirnoberseite: mit Ausnahme der Braunen (*A. grandis*) und der Grünen Mosaikjungfer (*A. viridis*), die hier lediglich eine dunkle Querbinde aufweisen, haben alle anderen heimischen Arten der Gattung *Aeshna* ein schwarzes „T“
- Die ausgedehnte grüne Färbung der Brustseiten teilt die Grüne Mosaikjungfer (*A. viridis*) nur mit der Blaugrünen Mosaikjungfer (*A. cyanea*)

Von der Blaugrünen Mosaikjungfer (*A. cyanea*) unterscheidet sich die Grüne Mosaikjungfer (*A. viridis*) durch folgende Merkmale:

- Die Blaugrüne Mosaikjungfer (*A. cyanea*) hat ebenfalls grüne Brustseiten, die jedoch von zwei breiten, schwarzen Streifen durchzogen sind (bei *A. viridis* lediglich schmale, dunkle Nähte)
- Die Flecken auf den letzten beiden Hinterleibsegmenten (9 und 10) sind bei der Blaugrünen Mosaikjungfer (*A. cyanea*) breit verbunden; bei der Grünen Mosaikjungfer (*A. viridis*) sind die Flecken getrennt oder lediglich durch einen schmalen Steg verbunden
- Die Blaugrüne Mosaikjungfer (*A. cyanea*) besitzt am Hinterrand der Augen eine deutliche Einbuchtung, in der ein größerer gelber Fleck zu erkennen ist; *A. viridis* besitzt hier keine Einbuchtung und lediglich einen kleinen, nur von hinten sichtbaren gelben Fleck
- Die ausgefärbten Männchen der Blaugrünen Mosaikjungfer (*A. cyanea*) besitzen auf den Hinterleibssegmenten 1 bis 8 grüne Mosaikflecken; diese sind bei ausgefärbten *A. viridis*-Männchen blau
- Nicht alle an Krebscheren geschlüpften Larvenhäute der Gattung *Aeshna* gehören zur Grünen Mosaikjungfer (*A. viridis*), regelmäßig schlüpfen hier auch die Braune, die Blaugrüne und die Keilfleck-Mosaikjungfer (*A. grandis*, *A. cyanea* und *A. isoceles*)

Die Exuvien (Larvenhäute) von *A. viridis* lassen sich von den genannten Arten durch folgende Merkmale unterscheiden:

- Die Blaugrüne Mosaikjungfer (*A. cyanea*) hat eine wesentlich schmalere Fangmaske als *A. viridis*
- Die oberen paarigen Hinterleibsanhänge (Cerci) der Exuvien der Keilfleck-Mosaikjungfer (*A. isoceles*) erreichen etwa 2/3 bis 3/4 der unteren Hinterleibsanhänge (Paraprokte); bei *A. viridis* sind die Cerci maximal halb so lang
- Die Unterscheidung der Braunen (*A. grandis*) von der Grünen Mosaikjungfer (*A. viridis*) bleibt oft den Spezialisten vorbehalten, in der Regel zeigen die Exuvien der Braunen Mosaikjungfer (*A. grandis*) ein lebhaftes Zeichnungsmuster insbesondere auf dem Hinterleib, was sie in den meisten Fällen von *A. viridis* unterscheidet